



Michael E. Habicht

## Die Umbettung der Könige des Neuen Reiches

Aktualisierte und erweiterte Ausgabe

# Die Umbettung der Könige des Neuen Reiches

[Die Umbettung der Könige des Neuen Reiches](#)

[Einleitung](#)

[Abbildungen 1: Karten](#)

[Die Entdeckung der Cachette DB 320](#)

[Die Lage von DB 320](#)

[Die Probleme bei der Interpretation von DB 320](#)

[Abbildungen 2: Grab DB 320](#)

[Die nächste Sensation im KV 35](#)

[Abbildungen 3: Das Grab KV 35](#)

[Das Grab KV 55](#)

[Abbildung 4: Das Grab KV 55](#)

[KV 62: das Grab von Tutanchamun und von](#)

[Semenchkare?](#)

[Ein drittes Mumienversteck?](#)

[Identifizierungsprobleme der Forschung](#)

[Die Motivation dieser Umbettung](#)

[Rekonstruktion der Umbettungsvorgänge](#)

[Wo fanden die Restaurierungsarbeiten statt?](#)

[Das Recycling von Grabausstattungen des Neuen](#)

[Reiches](#)

[Rückschlüsse auf das Verhältnis des unterägyptischen](#)

[Pharaos mit dem Gottesstaat des Amun in Theben](#)

[Neue Bestattungsformen](#)

[Literatur](#)

[Lesetipp](#)

[Links zu externen Videos](#)

[Impressum](#)

# Die Umbettung der Könige des Neuen Reiches

Michael E. Habicht

Die Thebanische Nekropole

Die Umbettung der Könige des Neuen Reiches



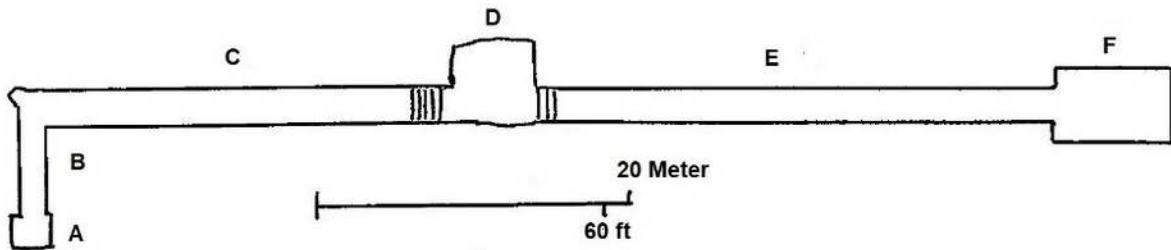
# Einleitung

Die vorliegende kleine Schrift basiert auf einem Referat zur Umbettung der Königsmumien des Neuen Reiches und wurde 2007 in Basel gehalten. Die hier präsentierte Schrift aktualisiert und erweitert die damalige Arbeit. Die Königsmumien selber wurden in verschiedenen Publikationen behandelt [1] und sind an dieser Stelle unter dem Gesichtspunkt ihrer Umbettung behandelt. Grundlegende Arbeiten für die Mumien sind die anatomischen Untersuchungen von Grafton E. Smith [2] und die Studie von Bickerstaffe [3], sowie die Meta-Analysen des aktuellen Forschungsstandes für die 18. Dynastie und die Ramessidenzeit [4].

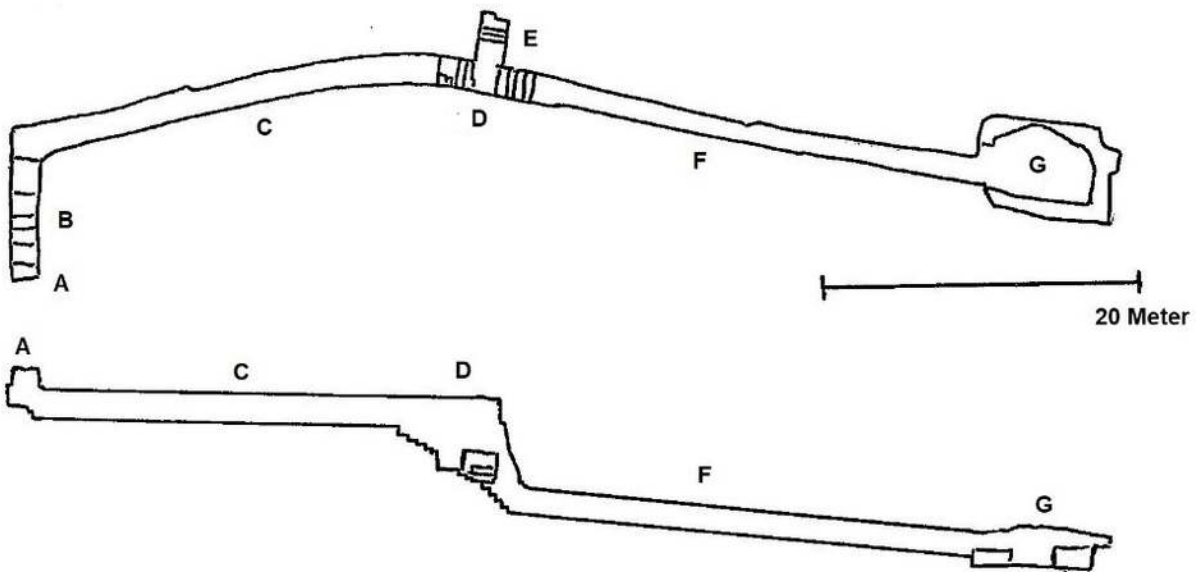
Für die E-Buch Ausgabe wurden verschiedene technische Änderungen vorgenommen, um die Lesbarkeit auf Tablets und E-Book Readern zu verbessern. Die Referenzen wurden von Harvard Stil auf Vancouver Stil geändert.

Die zweite, aktualisierte Auflage bringt neue Informationen, Abbildungen und Links.

# Abbildungen 1: Karten



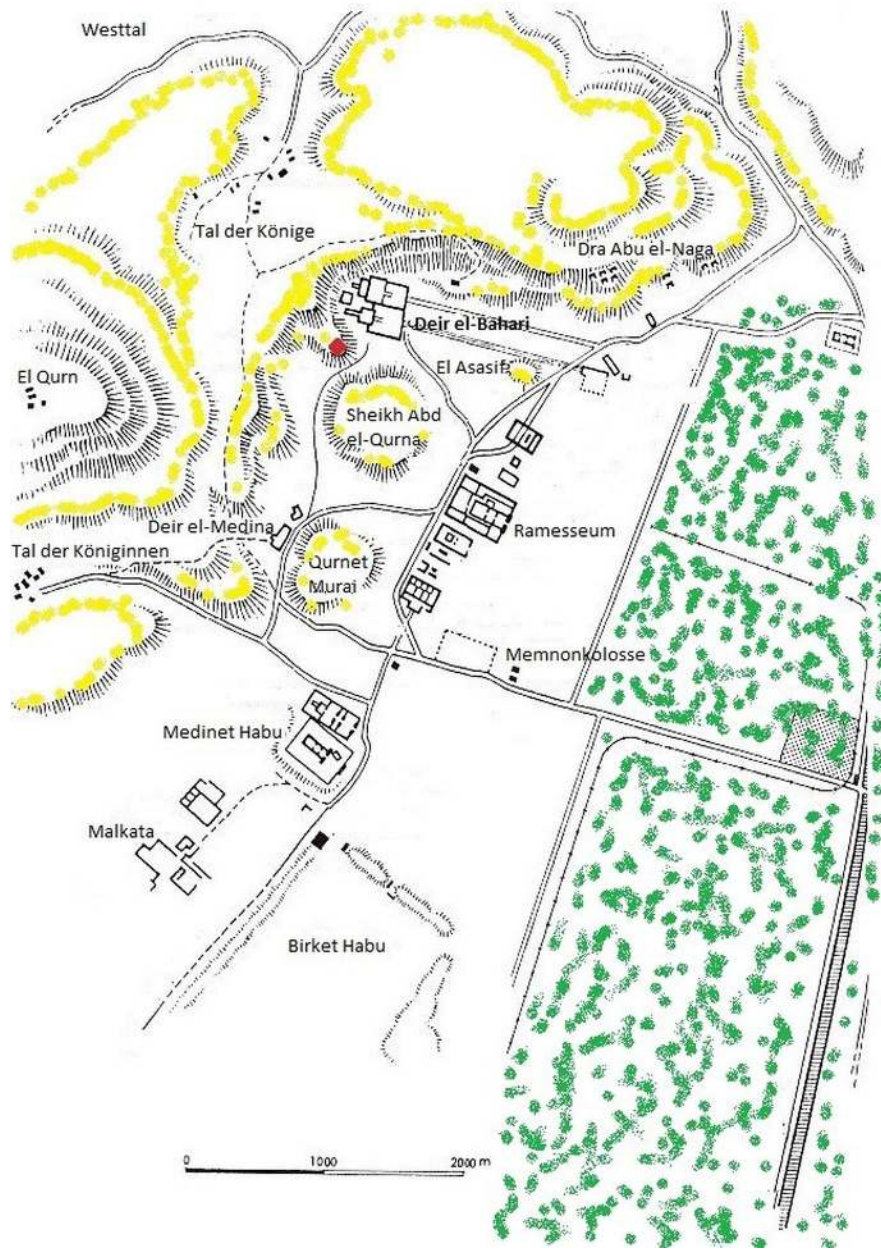
Der ursprüngliche Plan von DB 320 vermittelt den falschen Eindruck einer regelmässig gearbeiteten Anlage und einer grossen Vorkammer D.



Der neue Grundriss von DB 320 nach der Neuuntersuchung durch Graefe ist die Anlage ist stärker gekrümmt und weniger regelmässig gearbeitet. Die Vorkammer D ist viel kleiner und hat eine Seitennische E.



Der vom Talkessel aus betrachtet, nicht erkennbare Eingang zum Versteck DB 320 auf einer alten Aufnahme.  
Copyright erloschen.



Karte von Theben-West. Der rote Punkt gibt die Lage von DB 320 an. Gelb sind die Gebirgszüge, grün ist das Fruchtländ entlang des Nils.



Der Eingangsschacht von DB 320.

Keith Hazell

([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DB320\\_Tomb.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DB320_Tomb.jpg))

, „DB320 Tomb“,

<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>





Emile Bayard (Artist) in: Das Buch für Alle. Illustrierte Familien-Zeitung. Chronik der Gegenwart Heft 22 (1891) p. 533. Copyright expired.